

**An die  
Geschäftsstelle der DBU  
Geschäftsstellen der Landesverbände  
Landesschiedsrichterobleute  
Alle Billardvereine**

Datum:  
26.09.08

Betrifft: Korrekturfassung der Übersetzung der Poolbillardregeln der WPA  
Hier: Endgültige Fassung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Funktionärskollegen,

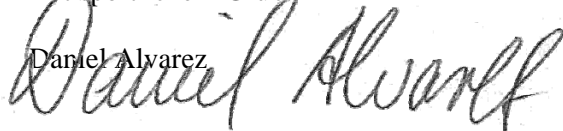
nachdem im Juli die neue Poolbillardregel in Kraft getreten ist, wurde sehr kontrovers über die Übersetzung diskutiert. Nachdem sich Jens Schuhmacher (Vizepräsident Berlin) für die Übersetzung und Thomas Overbeck (WPA Sportdirektor) als Kontrollinstanz angeboten haben und dankbar angenommen wurden, ist nun endlich die Übersetzung fertig.

Letzten Endes galten jedoch, und dass schon ab dem 01.07.2008, die neuen Regeln der WPA, denn schon seit zwei Jahren wurde beschlossen, dass im Zweifelsfall die gültige Originaltextversion gelten sollte.

Unabhängig davon sollten alle Sportler der Landesverbände vor den Deutschen Meisterschaften darauf hingewiesen werden, dass dort die gültigen Regeln der DBU gespielt werden. Ich werde durch die LSO's dafür sorgen, dass zusätzliche Informationen an die Sportler weitergeleitet werden. Im Anhang an dieses Schreiben finden Sie sowohl das Regelwerk in Kopie als auch eine Auflistung der sich geänderten Regeln.

Mit sportlichem Gruß

Daniel Alvarez



Absender:

Daniel Alvarez, Friedrich-Ebert-Str. 83, D-42103 Wuppertal  
E-Mail: [bsc-pool@billard-union.de](mailto:bsc-pool@billard-union.de) • Mobil: +49 (0) 174-6185781

Geschäftsstelle: Deutsche Billard-Union 1911/1971 e.V., Hiberniastr. 17, D-46240 Bottrop • Tel.: +49 (0) 2041-79610 - Fax: +49 (0) 2041-796111  
E-Mail: [geschaeftsstelle@billard-union.de](mailto:geschaeftsstelle@billard-union.de) • Internet: <http://www.billard-union.de>  
Sparkasse Wiehl - Kto.-Nr. 383 273 - BLZ 384 524 90 • Sitz: Köln - Reg.-Nr. 11339 • FA Bottrop - Steuer-Nr. 308/5822/0314

Änderungen im gültigen Regelwerk:

1. Textziffer 1.9 Störung von außerhalb:  
(3) Ist es nicht möglich die ursprüngliche Position der Kugeln wieder herzustellen, wird das von der Störung betroffene Spiel als „Unentschieden“ gewertet und wiederholt.
2. Textziffer 3.3 Der Anstoß (8-Ball):  
(1) e: Wird die 8 bei einem korrekt ausgeführten Anstoß versenkt, so ist dies kein Foul. Der Spieler hat folgende Optionen:
  - er kann die 8 wieder aufbauen lassen und die Situation so übernehmen, wie sie ist oder
  - er kann einen neuen Anstoß ausführen.
3. Textziffer 3.7 Wiedereinsetzen der Kugeln (8-Ball):  
(1) Wenn die 8 während des Anstoßes versenkt wird oder vom Tisch springt, wird sie wieder eingesetzt oder alle Objektkugeln werden neu aufgebaut. (Siehe 3.3 Der Anstoß und 1.4 Wiedereinsetzen von Kugeln).  
(2) Keine andere Objektkugel wird wieder eingesetzt.
4. Textziffer 4.11 Schwerwiegende Fouls (14.1. Endlos):  
(3) Alle 15 Kugeln werden wieder aufgebaut und der Spieler, der das Foul begangen hat, muss einen neuen Eröffnungsstoß ausführen. Hierbei gelten die gleichen Bedingungen wie für den Eröffnungsstoß.
5. Textziffer 8.18 Abrutschen:  
(4) Ein Stoß, bei dem die Pomeranze die Spieloberfläche und die Spielkugel annähernd gleichzeitig trifft und dadurch ein Abheben der Spielkugel von der Spieloberfläche bewirkt, wird wie ein Abrutschen behandelt.

Zusätzlich gelten aus dem Regularienwerk die folgenden Textziffern:

6. Textziffer 10. Zusatz zum 8-Ball:  
(1) Ist die Verteilung der Gruppen entschieden und ein Spieler versenkt versehentlich eine Objektkugel der gegnerischen Gruppe, muss dies unverzüglich und vor dem nächsten Stoß des Spielers als Foul angesagt werden.  
(2) Wird zu einem bereits fortgeschrittenen Stadium eines Spiels durch einen der Spieler oder den Schiedsrichter festgestellt, dass die Gruppen verwechselt wurden, wird das Spiel abgebrochen und wiederholt. Der ursprünglich anstoßende Spieler eröffnet auch das zu wiederholende Spiel.
7. Textziffer 10. Der Aufbau beim 9-Ball:  
(1) In der Disziplin 9-Ball müssen außer der 9 und der 1 alle Objektkugeln wie in Regel 2.2 beschrieben nach dem Zufallsprinzip aufgebaut werden. Es darf nicht sortiert oder eine bestimmte Anordnung vorgenommen werden.

**(2) Sofern kein Schiedsrichter den Aufbau vornimmt, sind hiermit die Spieler selbst betraut. Sollte einer der Spieler den Eindruck haben, dass ein Aufbau auf einen Verstoß gegen Absatz (1) zu überprüfen sei, muss er einen Schiedsrichter oder die Turnierleitung hinzuziehen.**

**(3) Ein Spieler der vorsätzlich Objektkugeln an bestimmten Positionen aufbaut ist offiziell zu verwarnen.**

**(4) Ein einmal, in dieser Sache, verwarnter Spieler ist bei einem erneuten Verstoß gegen die in Absatz (1) genannten Bestimmungen, wegen unsportlichem Verhalten zu bestrafen.**